Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork | Baltimore
Brasilien | La Plata
Ostasien | Australien.

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.**

Von **Deutschland** nach **England** reist man am schnellsten und besten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.** Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen **nach London.**

Abfahrt von Leipzig 7.40 Nachm. und 6.35 Vorm.

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die Herren Actionaire werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 3. December 1888,** Vormittags 9½ Uhr, in das **Restaurant der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig,** Zeitzer Straße, ergebenst eingeladen.

Die Legitimationsprüfung durch Vorlegung der Actien beginnt 8½ Uhr Vormittags; pünctlich 9½ Uhr wird das Versammlungslocal geschlossen.

Tagesordnung:

1) Geschäftsbericht, Rechnungsablegung, Justification der Rechnung.
2) Beschlußfassung über den zu vertheilenden Reingewinn.
3) Etwaige nach §. 7 des Statuts eingehende Anträge.
4) Ergänzungswahl der Mitglieder des Aufsichtsraths für die statutengemäß ausscheidenden, sofort aber wieder wählbaren Herren **Richard Lange** und **H. C. Wesche.**
5) Planmäßige Auslosung von dreißig Schuldscheinen der Prioritätsanleihe I. Emission und zweiunddreißig Schuldscheinen der Prioritätsanleihe II. Emission.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann **vom 24. November 1888 ab** auf unserem Comptoir in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 6. November 1888.

Der Aufsichtsrath der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.
H. C. Wesche, Vorsitzender.

„THE GRESHAM",
Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Haupt-Vertretung: **Dresden, Waisenhausstraße 6, II.**

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1887	ℳ 78,297,789.95
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1887	„ 14,942,714.50
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge u. für Rückkäufe ec. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„ 152,886,576.67
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„ 46,430,580.—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesammtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	„ 1208,629,223.66

stellt. — Prospecte und Tarife, sowie Antragsformulare, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten Norddeutschlands, in **Leipzig** durch die Herren **Leopold Marx,** Brühl 32, und **Conrad & Consmüller,** Petersstraße 41.

Prachtvolle Ausstattung mit Portrait. | **Neu!** | Vorzüglicher Inhalt.

Ziehrer-Album
für Clavier zu zwei Händen.

Enthaltend: **„Blumen-Polka", „Jérome-Quadrille", „Liebesbrief",** Polka, **„Hoch und Nieder",** Marsch, **„Das liegt bei uns im Blut",** Polka Mazur, **„Rendez-vous",** Polka, **„Faschingskinder",** Walzer, **„Loslassen!"** Galopp, **„Weaner Mad'ln",** Walzer, **„Die Dorfschönen",** Ländler.

Preis netto Mark 3.—

Zu beziehen durch **jede Musikalienhandlung** oder direct gegen Einsendung von Mark 3.20 per Postanweisung oder in Briefmarken.

Ludwig Doblinger (B. Herzmansky),
Musikalienhandlung, Wien, I., Dorotheergasse 10.

Neu eröffnet!

Hôtel „Zum Altstädter Hof"

nahe der Börse **Centrum Berlins** unweit Bahnhof Alexanderplatz.

Kaiser Wilhelmstr. — Ecke Neuer Markt.

Comfortabel und wohnlich eingerichtete Fremdenzimmer von 1.50 ℳ an mit schöner Fernsicht nach dem Königl. Schloss, den Linden, Königstrasse, Central-Markthalle etc. 2 Festsäle für Vereine und Gesellschaften — Fahrstuhl, Fernsprecher, Bäder. In den Parterreräumen

Bier- und Weinrestaurant — Speisen

à la carte zu jeder Tageszeit.

Pferdebahn und Stadtbahnverbindung nach allen Richtungen.

Hochachtungsvoll
F. Flesch.

Tanz-Unterricht.

Morgen beginnt ein **Schnell-Cursus** (in sämmtl. **mod. Tänzen**), welcher noch bis **Weihnachten** endet. Der Unterricht findet im **Krystall-Palast** statt. Stunden für **Damen** Abends v. 8—9, für **Herren** v. 9—10 U. **Honorar 18 ℳ.** Gef. **Anmeldungen** nehme **heute** und **morgen Mittag** v. 1—3 U. **Nürnberger Str. 1, II.** entgegen.

G. Preller, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Mein III. Wintercursus für Damen und Herren beginnt **nächste Woche.** In diesem Cursus werden einschl. Contre und Quadrille 10 versch. Tänze gelehrt und beträgt das **Honorar 12 ℳ** — Gef. Meld. erbeten **Nürnberger Straße 32, II.,** oder Abends von 8—9 im **Salon Turnerstraße 5.**

Privatunterricht, auch für einzelne Tänze, erth. jederzeit.

G. Engelhardt, Tanzlehrer.

Der Ball der vereinigten Sommercurse findet **diesen Sonnabend im Hotel de Pologne** statt. Eintrittskarten für Familie können jederzeit bei mir in Empfang genommen werden.

Neu! Nähmaschinen Neu!
mit tonlosen Tischen

anerkannt bestes deutsches Fabrikat (ohne Geräusch), **in verschiedenen Größen u. schönster** Ausstattung, dauerhaften Gestellen, allen **Neuheiten** und Apparaten, liefert **unter fünfjähriger Garantie** (auch mit Zahlungserleichterung) zu billigen Preisen

Alte auf Lager. Reparaturen schnell u. gut. **A. Spindler, Schützenstr. 4.**

„Klatsch"

Ein neuer **Berliner Roman** von **Dr. Theophil Zolling,** welcher gegenwärtig nur im

Berliner Tageblatt

erscheint, besitzt alle Eigenschaften, um das Interesse eines **großen gebildeten Publicums** in ungewöhnlichem Maße zu erregen. Der Verfasser gewährt durch dieses Werk einen tiefen Einblick hinter die Coulissen der heutigen Gesellschaft und lüftet mit unerschrockener Hand die Geheimnisse, mit denen das moderne Streberthum seine Machenschaften zu verhüllen trachtet. Allen zum 1. December neu hinzutretenden Abonnenten wird der bereits erschienene größere Theil des Romans

gratis nachgeliefert.

Der Abonnements-Preis auf das täglich zweimal (Morgens und Abends) erscheinende **„Berliner Tageblatt"** und **Handels-Zeitung** nebst seinen werthvollen 4 Beilagen „Ulk", illustrirtes Witzblatt — „Deutsche Lesehalle" — „Der Zeitgeist" — „Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft" beträgt für den Monat **December** zusammen nur

1 Mk. 75 Pf.

bei allen Reichspostanstalten. **Probe-Nummer** auf Verlangen **gratis** und **franco.**

„Klatsch"

JOHANN HOFF'sches **Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- u. Magenleidende u. gegen Verdauungsstörungen.**

Dem nervenleidenden, geschwächten Körper Kraft und Gesundheit wieder zugeführt.

Die Wirkung Ihrer vortrefflichen Malz-Gesundheits-Chocolade ist eine überraschende. Meine Frau, deren leidender Nervenzustand schon in allgemeines Siechthum überging, verspürt **nach kurzem Gebrauch** des genannten Präparats schon merkliche Besserung. Ihr Aussehen ist bereits ein gesundes, ihre Kräfte nehmen zu.

Carl Demuth, Postassistent in Langenbielau.

Berlin, 23. August 1888, Elsasserstr. 55.

Ihr Malzextract-Gesundheitsbier hat meinen Appetit sofort angeregt und schon nach Gebrauch von 12 Flaschen hatten meine Kräfte sich soweit gesammelt, daß ich meine Thätigkeit wieder aufnehmen konnte.

Hedwig Müller.

An Herrn **Johann Hoff,** Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Verkaufsstelle in Leipzig bei **Richard Krüger,** Grimmaische Straße Nr. 17b.

JOHANN HOFF's **Malz-Chocolade zur Stärkung.**

Liebe's ächtes Malzextract,

neben **Malzextract-Bonbons** (20 u. 50 ₰) als solides, langjährig bewährtes **Hustenmittel** beliebt, wird jetzt auch als:

Malzextract-Pulver

geliefert. Dieses schaumige, mattgelbe Mehl von angenehm kräftigem Malzgeschmack beseitigt — trocken genommen — Schleimansammlungen mit charakteristischer Energie. Flaschen wie Extract zu 1 ℳ durch jede Apotheke.

J. Paul Liebe, Dresden.

Mittel gegen Magerkeit.

Wiener Kraft-Pulver, echt v. A. Schulz, Dresden-Striesen.

Dieses wohlschmeckende gesunde Nährmittel, seit vielen Jahren bewährt und ärztlich empfohlen, erzeugt in kurzer Zeit **schöne volle Körperformen.**

Z. h. in **Leipzig** im Haupt-Depot von **O. Meissner & Co.,** Nicolaistraße, **B. H. Leutemann,** Windmühlenstr. In Dresden bei **Herm. Roch,** Altmarkt 5. In Berlin bei **J. C. F. Schwartze, kaiserl. Hoflief.,** Leipzigerstr. 112. In Chemnitz bei **J. Glass,** Königstr. 12 u. A. m.

Lampert's

Gicht-Pflaster,
Heil-Pflaster,
Wund-Pflaster,
Zug-Pflaster,
Fluß-Pflaster,
Magen-Pflaster,
Hühneraugen-Pflaster,
Frostballen-Pflaster.

Lampert's Pflaster heilt schmerzlos, benimmt die Hitze und verhütet wildes Fleisch, erwärmt, erweicht u. reinigt

Schachtel **25 u. 50 ₰** vorräthig in allen Apotheken Leipzigs und Umgegend.

Man verlange **ausdrücklich ächtes** Lampert's Pflaster mit obiger Marke und **grüner** Gebrauchsanweisung.

Das Beste für die Zähne

sind Hofzahnarzt Dr. med. Heinzmann's

seit Jahren bewährte und von höchsten Herrschaften gebrauchte **Zahn-Conservirungsmittel.**

Zahnpasta à Dose 1 ℳ,
Mundwasser à Fl. 1 ℳ 50 ₰,
Antirheumatikum à Fl. 50 ₰.

Zu haben in **Leipzig** in der **Hofapotheke zum weissen Adler,** Hainstraße. **Rich. Krüger,** Ecke der Nicolaistr. u. Grimm. Str., **Paulus Heydenreich,** Weißplatz, **A. Allner,** Specker-Passage, in **Plagwitz** Apotheker **Weyrauch.**

Erprobtes Hühneraugenmittel

empfiehlt die Hof-Apotheke zum weißen Adler, **Hainstraße Nr. 9.**

Dr. Alberti's ächte Schwefelseife

empfiehlt à Stück 50 ₰, 3 Stück 125 ₰,
„Droguerie zur Flora"
Universitätsstraße 2.

Gas-Christbäume

von Metall für Schaufenster empfiehlt in verschiedenen Größen billigst
Bernh. Roesch, Metallwaaren-Fabrik, Borna b. Leipzig.

Pelz-Einlegesohlen

das Beste, was es giebt, um warme Füße zu erhalten **Brühl Nr. 4.**

Pianinos, für Studium und Unterricht bes. geeignet, kreuzs. Eisenbau, höchste Tonfülle. **Frachtfrei auf Probe.** Preisverz. franco. **Baar oder 15 bis 20 ℳ** monatl. **Berlin,** Dresdenerstr. 38. **Friedrich Bornemann & Sohn,** Pianino-Fabr.

Schnupfenmittel,

nach Herrn v. Hüller's Vorschrift, vorräthig in der Hof-Apotheke zum weißen Adler.

S. Rosenthal,

Katharinenstraße 16,

empfiehlt

unübertroffen in Sitz u. Haltbarkeit

Corsets mit Uhrfeder und Fischbein

à 2, 3, 4.50, 5, 6—25 ℳ,
billigere von 75 ₰ an.

Patentirte, geräuschlos selbstthätige

Thürschließer,

neuester, vollkommenster Construction, welche durch auffallend leichten Gang und andere vortheilhafte Eigenschaften alle derartige Apparate weit übertreffen, empfiehlt bei mehrjähriger Garantie.

Oscar Maune, Promenadenstraße 43.

Depot

Schweizer Taschenuhren

Goldene Uhren $^{585}/_{1000}$ Feingehalt
Silberne „ $^{800}/_{1000}$ „

14karr. gold. Damen-Rem.-Uhr, offen 24-48 ℳ
14 „ „ „ „ Savonett, 36, 40—66 ℳ
14 „ „ Herren-Ancre-Rem.-Uhr, 36-54 ℳ
14 „ „ „ „ „ Savonn. 55—100 ℳ

Silb. Damen-Cylinder-Rem.-Uhr, Goldrand, 13, 14, 15—20 ℳ
Silb. Herren-Cylinder-Rem.-Uhr, Goldrand, 13, 14, 15—24 ℳ

Dieselbe, Savonett, auch Ancre-Rem. ec.

Metalluhren mit Schlüssel 6 Mk.
Schmucksachen in Granaten
7 Münzgasse 7, I.

Kaffee-Service,
Waschservice,
Speiseservice

sowie sämmtliche

Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren

empfiehlt bei Einrichtung neuer und Vervollständigung bestehender Haushaltungen billigst

Richard Schnabel,
Leipzig,
Wintergartenstraße 15.

„Henry Lee"

hochfeine Havanna-Cigarre, à St. 10 ₰, Kiste 93 ℳ, empfiehlt

C. F. Zeibig,
Hainstraße 29.

Bierhandlung renommirter Brauereien

echt Bayerischer Biere.

Braune Flaschen!	½ Literflaschen.	½ Literflaschen.
Franziskaner, Jos. Sedlmayr, München,	16 Fl. ℳ 3.—,	25 Fl. ℳ 4.50,
Culmbacher Export, Carl Petz,	16 „ „ 3.—,	25 „ „ 4.50,
Freiherrl. v. Tucher'sches	16 „ „ 3.—,	25 „ „ 4.50,
Fürther Exportbier, hell und dunkel, Gebr. Grüner, Fürth i./B.,	18 „ „ 3.—,	25 „ „ 4.00,
Bayerisches Schankbier	20 „ „ 3.—,	25 „ „ 3.50,
Köstritzer Schwarzbier, ärztl. empfohl.,	20 „ „ 3.—,	25 „ „ 3.50,
„ **Blume des Elsterthales**	18 „ „ 3.—,	25 „ „ 3.50,
Pa. Bauer'sches Export-Lagerbier	25 „ „ 3.—,	30 „ „ 3.30,
Crostitzer Lagerbier	25 „ „ 3.—,	30 „ „ 3.30,
Schankbier	36 „ „ 3.—	

Friedrich Brendel,
Leipzig, Körnerstraße 42.

Ich liefere sämmtliche Biere **in ½ Literflaschen** frei Haus, für gut gepflegte, flaschenreife Biere leiste **Garantie.**

C. F. Gütig

Inhaber: **Richard** und **Louis Heine**

Leipzig

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

Fabrik und Lager: Thomaskirchhof 11.
Gegründet 1783.

Moderne Weihnachtsgeschenke!

Von den reizenden Gebrauchsartikeln der bekannten **renommirten Münchener**

Klein-Kunstschlosserei

von **E. Gautsch,**

welche bei der diesjährigen Kunstgewerbe-Ausstellung so allgemeinen Beifall fanden, ist soeben deren **reich illustrirter Preis-Courant** erschienen. **Zusendung gratis und franco.**

Amerikanische Oefen
mit Mikascheiben.

Immerwährender Brand, vorzügl. Heizeffecte.

Zahlreiche hiesige Referenzen.

Besprochen in Nr. 2366 der Leipziger „Illustr. Zeitung" vom 3. November d. J.

Ausgestellt in der Haushalts-Ausstellung, Ritterstraße, hier.

empfehlen

Junker & Ruh, Karlsruhe.

Nähere Auskunft ertheilen die Vertreter

C. Höhmann & Comp., Waldstr. 11, hier.

Alleinverkäufer für Leipzig und Umgebung.

Wer sich einen solchen **Weyl'schen heizbaren Badestuhl** kauft, kann sich ohne Mühe u. Kosten warm baden. Zu einem Bade gehören nur 5 Kübel Wasser und für 10 Pfg. Kohlen. Da nur ein tägliches Bad die Gesundheit erhält, so sollte ein solcher Badestuhl in keinem Haushalt fehlen. Ausführliche illustrirte Preiscourante gratis und franco. Auf Wunsch Probesendungen und Zahlungserleichterungen.

L. Weyl,
Berlin W., Mauerstrasse 11.

Bisher sind ca. 15000 Weyl'sche Badestühle im Gebrauch.

Fortzugshalber

werden sämmtl. glatte, gestreifte und gemusterte garantirt reinw.

Greiz-Geraer

Damenkleiderstoffe in allen Farben **enorm** billig **ausverkauft.** **Schwarze Cachemirs in 15 div. Preislagen, dopp. breit schon von 85 Pf. an pr. Mtr. Fabrikreester** ebenfalls in **großer Auswahl.**

Brühl 16, 1. Et.

Auerbach's Hof, Gewölbe 20. | **B. Mannsfeldt** | Auerbach's Hof, Gewölbe 20.

hält sein Lager **vorgezeichneter, angefangener** und **fertiger**

Handarbeiten

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern bei bekannt reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt

50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

1 Mk. 60 Pf. per Pfund